

INHALT

I. Textanalyse und Psychoanalyse	I
1. Die Irreduzibilität der Ambiguität. Basis eines Lektürexperiments	1
2. Textanalyse und Psychoanalyse. Gewinn und Konditionen einer Annäherung	5
3. Sprache und Unbewusstes	16
4. LACANS drei Verhältnisordnungen und das zweifache Sprechen	31
5. Impulse für die Textanalyse	41
II. ›Lanzelet‹ Ulrichs von Zatzikhoven	51
1. Der namenlose Ritter	59
1.1 Familienkonstellation zu Romanbeginn	59
1.2 Feenreich und Namenlosigkeit	62
1.3 Die Burgherren-Episoden: Gegenläufige Zielbewegungen	69
1.4 Eintritt in die symbolische Ordnung	72
1.5 Die Mabuz-Episode: Traumastruktur und Nachtseite des Ich	84
2. Mirabilien im ›Lanzelet‹.	95
2.1 Das Hochzeitszelt, mit einem Blick auf die Minnegrotte in Gottfrieds ›Tristan‹	96
2.2 Die Wachsende Warte: Spiegelungs- und Schwellenerfahrung	107
2.3 Tugendproben	113
2.4 Reflexion über die Wunderphänomene, mit einem Blick auf den Wilden Ballen	118
3. Die Pluris-Episode, mit einem Blick auf Gilimar und auf den Drachenkuss	119
4. ›Dezentriertes Erzählen‹: Lanzelet und die Aventiuren des Artushofes	129
4.1 Die Befreiungsepisoden	130
4.2 Annäherung an das Schreiende Moor	139
5. Frei spielende Dynamiken. Ergebnis	145
III. Der Anfang des ›Parzival‹ Wolframs von Eschenbach	149
1. Das französische Erbrecht	154
2. Die beiden Brüder von Anschouwe	159
3. Gahmuret und seine Mutter	165
4. Gahmuret und der Baruc	175

5. Gahmurets Ankunft in Zazamanc: Zurückgenommene Motivierung	181
6. Sehen und gesehen werden: Ausgeblendeter Blick des Begehrens	184
7. Zwischenbilanz und Perspektiven	192
Exkurs: Die Blutstropfen-Episode	197
8. Gahmuret und Isenhart	202
9. Gahmuret und Belacane, mit einem Blick auf Herzeloide und Ampflise	209
10. Gahmuret – der neue Galoes	224
11. Gahmuret – der neue Isenhart, mit Ausblicken auf Parzival, Anfortas und Lähelin	230
12. Ausblicke	238
12.1 Verbotene Rede und verschobene Ausrichtung	239
12.2 Die Vorzeitgeschichten des Romans und die psychoanalytische ›Vorzeit‹	244
13. Verschiebungsdynamik und Rückwärtssog, Zusammenfassung	248
IV. ›Tristan‹ Gottfrieds von Straßburg	251
1. Sprache und Recht: Die Morgan-Episode	252
2. Die Urgan-Episode	269
2.1 Tristan und Urgan vor dem Kampf	271
2.2 Urgans Vergleichsfiguren: Morold, Gandin, Morgan	276
2.3 Die Verletzungen	282
2.4 Umschlagspunkte und Wiederholungsstruktur	285
2.5 Die Dynamik des Traumas	296
3. Tristan und die Riesen. Fortgang der Handlung bei Thomas und Rückbezüge zur Elterngeschichte	301
4. Die Drachen-Episode	316
5. Rivalisierende Erzähldynamiken. Schlussbetrachtungen	335
V. ›Wigalois‹ Wirnts von Grafenberg	339
1. Wigalois, der Ritter mit dem (statischen?) Rade. Stimmenvielfalt und Dynamik.	339
2. Ideal, kontrolliert, leidenschaftslos: Wigalois in der Sicht der Forschung	341
3. Gawains <i>laster</i> oder: Ein Held aus Sicht des Tugendsteins	346
4. Der erste Aventureweg	354
4.1 Ein Nachtlager mit Nachtseiten	355
4.1.1 Die Suche nach dem Nachtlager, mit einem Blick auf die Hündchen-Episode	355
4.1.2 Die Riesen-Episode	361

4.2 Noch eine <i>maget</i> : Die Schönheitspreis-Episode.	373
5. Der ohn-mächtige Held auf dem Aventureweg in Korntin	379
5.1 Der Drachenkampf und der erste Rüstungsverlust	380
5.2 Die Fischer-Episode.	383
5.2.1 Erster Teil: Die Perspektive der Hofdamen	385
5.2.2 Zweiter Teil: Gürteldiebstahl, ›Trauma‹ des Rüstungsverlusts, Erniedrigung eines Ideals	389
5.2.3 Dritter Teil: Die Beobachtung einer Hofdame	397
5.2.4 Ausblick auf die Roaz-Episode	407
5.2.5 Zusammenfassung.	408
5.3 Die Auffindung durch Beleare und der neue Harnisch	410
5.4 Die Ruel-Episode.	417
6. Die Dynamik des Rades und der Seitenwechsel des Gürtels. Resümee und Perspektiven	427
VI. Unterlaufenes Erzählen. Resümee.	437
Abkürzungsverzeichnis	443
Literaturverzeichnis.	445
1. Quellen	445
2. Hilfsmittel	448
3. Forschung	449
Namen- und Sachegister	473
Abbildung.	483